

Die WochenSchau fragt nach...

Fünf Antworten von: Max Stark

Max Stark ist Vorsitzender der Theaterbürgerstiftung. Ihm liegt am Herzen, dass das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester eine Vielfalt an Angeboten in den Sitzstädten Flensburg, Schleswig, Rendsburg und an den Spielorten der umliegenden Landkreise bereit halten kann.

Wann und von wem wurde die Theaterbürgerstiftung gegründet?

Die Theaterbürgerstiftung wurde am 19. Oktober 2005 von der Flensburger Theaterfreunde e.V., unter dem Vorsitz von mir gegründet und am 16. Dezember 2005 vom Innenministerium Schleswig-Holstein als rechtsfähig anerkannt.

Was ist Ihr Ziel?

Die Stiftung will den Fortbestand der Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester GmbH in der heutigen Form eines Mehrsparten-theaters langfristig sichern.



Max Stark ist mittlerweile Ehrenmitglied des Landestheaters.

Foto/Archiv: Michael Staudt

Schafft Theater auch noch junge Menschen zu erreichen?

Ja, denn die Generalintendantin mit ihrem engagierten Team bietet im Spielplan und in weiteren Aktionen Theater für junge Menschen an. Hilfreich dabei sind die Internetseiten unter www.sh-landestheater.de.

Haben Sie genügend Unterstützer?

Ja, neben dem Vorstand und Kuratorium wird die Stiftung jährlich von vielen Firmen, Vereinen und Privatpersonen regelmäßig finanziell unterstützt.

Was schauen Sie am liebsten?

Am liebsten höre und sehe ich Opern. Schauspiel, Ballett und Konzert haben aber ebenfalls einen hohen Stellenwert.

Zur Aufstockung des Gründungskapitals freut sich die Stiftung über weitere Unterstützung von Industrie, Handel, Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern diesseits und jenseits der Grenzregion. Dafür steht das Konto der „Theaterbürgerstiftung“ bei der Nord-Ostsee Sparkasse bereit: Kontonummer: 17068800
Bankleitzahl: 217 500 00
IBAN:
DE23 2175 0000 0017 0688 00
BIC: NOLADE21NOS